

Neues Kompetenzzentrum für Amateurmusik

Grundsteinlegung für neue Heimat des Bundesmusikverbands

Die Musikstadt Trossingen erhält ein neues Kompetenzzentrum für Amateurmusik. Unweit der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen wird ab diesem Herbst ein Neubau entstehen. Das neue Kompetenzzentrum wird den Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) beheimaten.

13. Oktober 2020

Am gestrigen Montag wurde in Trossingen der Grundstein für ein neues Kompetenzzentrum für Amateurmusik gelegt. Der Neubau wird ab diesem Herbst unweit der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen entstehen. Das neue Kompetenzzentrum wird den Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) beheimaten. Zu den zukünftigen Mitnutzern des Neubaus werden auch der Deutsche Harmonika-Verband, die Bundesakademie Trossingen und der Landeshackbrettbund Baden-Württemberg gehören.

Benjamin Strasser (MdB) kommentiert als Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e.V.: „Das neue Kompetenzzentrum für Amateurmusik in Trossingen wird zukünftig zentrale Anlaufstelle für die ca. 14 Millionen Menschen sein, die in Deutschland in ihrer Freizeit musizieren. Für die meist ehrenamtlich organisierten Ensembles des Amateurmusizierens entsteht hier ein Zentrum, das vorhandenes Wissen bündelt und die enge Zusammenarbeit der verschiedenen musikalischen Institutionen und Verbände nachhaltig stärken wird.“

Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär a.D., hebt als Vorsitzender des Bauausschusses die Wahl des Ortes hervor: „Das neue Kompetenzzentrum Amateurmusik am Standort Trossingen ist eine starke Aussage bzgl. der kulturellen Bildung im ländlichen Raum. Der Sitz des Bundesmusikverband Chor & Orchester wurde daher bewusst in Trossingen gehalten, dem Sitz der einzigen Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Deutschland.“

Bereits im Oktober sollen die Fundamente für den Neubau gelegt werden. Der Rohbau soll bis Ende November 2021 fertiggestellt und ein Bezug des Gebäudes für Weihnachten 2021 möglich sein. Aufgabe des neuen Kompetenzzentrums wird sein, den meist ehrenamtlich geführten Vereinen der Musikverbände eine Anlaufstelle zur Verfügung zu stellen, die entlasten und vernetzen wird sowie Lösungen für die Probleme von morgen entwickelt.

PRESSEINFORMATION

Das Projekt kostet inklusive Nebenkosten und Honorare etwa knapp 3 Mio. EUR. Der Großteil der benötigten Mittel wird vom Bund über den Haushalt der Staatsministerin für Kultur und Medien getragen, ebenso gibt das Land Baden-Württemberg etwas hinzu. Die Stadt Trossingen bringt benötigte Flächen sowie die Arbeitsleitung der städtischen Verwaltung ein. Nach Fertigstellung wird das Gebäude in den Besitz des BMCO übergehen, der dann die weiteren Büroräume vermieten wird.

Der geplante zweistöckige Flachbau mit rechteckigem Grundriss wurde vom Architektenbüro Günter Hermann Architekten aus Stuttgart geplant. Die Fassade soll abwechselnd mit Glasscheiben und Schattenspendern versehen werden und so die dachverbandliche Arbeit des BMCO repräsentieren, die auch transparent und beschirmend stattfindet. Das begrünte Flachdach ist zusätzlich mit einer Photovoltaikanlage mit 100 Modulen ausgestattet, deren Leistung in den Gebäudestrom eingespeist wird.

Außerdem soll es einen Co-Working-Space sowie einen modernen Konferenz- bzw. Tagungsraum geben, welche Verbände und Organisationen des Amateurmusizierens für Ihre Arbeit nutzen können. Insbesondere der Tagungsraum soll über zeitgemäße Technik als Seminarraum für bundesweit gestreamte Veranstaltungen nutzbar sein.

Alle Informationen auch online unter www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen

Social-Media:



Bei Nennung der Bildrechte kostenlos nutzbares Material:



Entwurfsskizze des neuen
Kompetenzzentrums für Amateurmusik,

Foto [Direkt-Download](#) / Bildnachweis:
Günter Hermann Architekten

PRESSEINFORMATION



Grundsteinlegung des neuen Kompetenzzentrums für Amateurmusik mit Jochen Haußmann MdL (Präsident des Deutschen Harmonika-Verbands), Ernst Pfister (ehem. Wirtschaftsminister Baden-Württemberg), Benjamin Strasser MdB (Präsident des BMCO), Günter Hermann (Architekt), Ernst Burgbacher (Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Vorsitzender des Bauausschusses) sowie Dr. Clemens Maier (Bürgermeister Trossingen), (v.l.n.r.)

Foto [Direkt-Download](#) / Bildnachweis: Gudrun Eckert

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BMCO
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 (0) 30 - 609 807 81 - 46
E-Mail: donath@bundemusikverband.de